

Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Trantor“ vom 9. September 2011 08:40

Zitat von Silicium

Ja, überlassen wir das Feld lieber denen, die es zur Not auch ehrenamtlich machen würden 😊

Das ist natürlich Blödsinn, gute Arbeit soll auch gut bezahlt werden, und wie ich gesagt habe, empfinde ich die A13 in Sek II als gut, im Gegensatz zu z.B. GrundschullehrerInnen oder den FachlehrerInnen für arbeitstechnische Fächer. OK, ich habe A14, aber auf die Stelle habe ich mich aus Interesse beworben, und meine Beförderungsfeste für die Kollegen war teuer als der Gehaltsunterschied für ein halbes Jahr ausmacht 😊

Zitat von Panama

Stimmt..... Und sei mir nicht böse, aber du scheinst nicht recht jung und unerfahren zu sein. Nur mal so am Rande: wieso muss man denn darauf angewiesen sein, dass das Gegenüber einen sympathisch findet ? Das lässt dich nicht gerade authentisch wirken.... Schlechte Voraussetzung für nen Lehrer. Du solltest deinen Berufswunsch noch mal stark überdenken.

Ich bin recht jung, hab 2 Klassen übersprungen und wurde sehr früh eingeschult. Vielleicht auch ein wenig unerfahren? Ja, mag sein.

Das Alter wird schon noch kommen und im Alter wird man ja bekanntlich ruhiger.

Was Du hier mit diesem [Pädagogik](#)-Seminar-Totschlagwort "authentisch" möchtest, musst Du bitte noch einmal ausführen.

Warum man angewiesen ist, dass das Gegenüber einen sympathisch findet und man deshalb mit seiner Meinung bisschen hinterm Berg hält? Hmm, das ist eigentlich Gebot des gesunden Menschenverstands finde ich.

Bist Du so authentisch, dass Du jedem Menschen direkt Deine Meinung ins Gesicht sagst nur um nicht unauthentisch zu sein? Sagst Deinem Schulleiter, dass er heute grauenhaft aussieht oder, dass Du das Thema, das Du gerade behandeln musst, auch langweilig findest? Oder passt Du das, was Du sagst, sozialen Gegebenheiten an? Weil nichts anderes mache ich. Die meisten Menschen machen das, nur ist es vielleicht nicht allen bewusst?

Ich glaube auch kaum, dass ich, weil ich diese Art von "Authentizität" vermissen lasse, noch einmal meinen Berufswunsch überdenke. Über meine Eignung sollen Fachleiter richten,

schlimm genug, dass sie das dürfen.

Ich bin mir aber sehr sicher, dass es unzählige Lehramtskandidaten gibt, die viel weniger geeignet sind, viele sicher auch besser. Was mir in der einen Rubrik vielleicht fehlt, gleicht eine andere aus.[/quote]

Fachliche Qualifikation ist nicht alles, eigentlich ist sie sogar nur zweitrangig. Du wirst dich sowieso immer wieder in neue Bereiche einarbeiten müssen, und wie schnell Wissen veraltet ist ja mittlerweile allgemein bekannt. Daher ist eine Lernkompetenz schon mal viel entscheidender. Viel wichtiger ist aber die Einstellung zum Beruf, pädagogisches Einfühlungsvermögen und Geschick, Selbstorganisationskompetenz und Teamfähigkeit und ich denke, die fehlen dir. Irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, Du willst vor allem wichtig vor der Klasse stehen und dafür noch super bezahlt werden. Aber Du bist ja noch jung, Du kannst ja noch dazulernen gemäß dem EIBE-Grundsatz "Keiner wird zurückgelassen" 😄